

Getränkekartons im Vergleich zu Glas-Mehrweg

Umweltbilanzen oder Lebenszyklusanalysen sind eine anerkannte Methode zur Abschätzung der Auswirkungen von Produkten auf die Umwelt. Vom Rohmaterial über die Herstellung bis zur Entsorgung.



Mehrere Ökobilanzen des IFEU Instituts Heidelberg und des Umweltbundesamtes in Deutschland haben bestätigt, dass es zwischen Glas-Mehrwegflaschen und Getränkekartons ein Patt gibt. Deshalb wurde der Getränkekarton als „ökologisch vorteilhaft“ eingestuft.



Auch in Österreich wurde eine auf österreichische Rahmenbedingungen abgestimmte Umweltbilanz von Getränkekartons erstellt. So beurteilte das IFEU Institut die Ergebnisse der Studie für den Bereich Saft: „Unter Berücksichtigung der einzelnen Umweltkategorien zeigt der Getränkekarton für Saft insgesamt ein besseres ökologisches Profil als das Vergleichssystem Glas-Mehrweg.“



So beurteilte das IFEU Institut die Ergebnisse der Studie für den Bereich Milch: „Unter Berücksichtigung der einzelnen Umweltkategorien, kann auch bei Frischmilch von einem günstigeren ökologischen Profil des Getränkekartons gegenüber der Glasflasche ausgegangen werden, wenngleich weniger deutlich als bei Saft.“



Für die Zukunft „kann angenommen werden, dass ein ökologischer Vorteil der Getränkekartons auch unter den zukünftigen Rahmenbedingungen gegeben ist,“ so das IFEU. Im Sommer 2019 wird eine aktuelle IFEU-Studie zur Ökobilanz von Getränkekartons gegenüber Glas-Mehrwegsystemen veröffentlicht werden.

Faktencheck

Stimmt es, dass Getränkekartons mit Verschlüssen nicht in der Kartonfabrik recycelt werden können?

Nein, das stimmt nicht. Im „Pulper“ wird die Zellulose durch ständiges Rühren vom Polyethylen und Aluminium getrennt. Dann wird die Zellulose aus dem Wasserbad herausgelöst und direkt zu neuem Verpackungskarton recycelt. Kunststoff- und Alufolienreste werden ausgeschieden und in Österreich derzeit als Ersatzbrennstoff verwertet. Zukünftig werden auch die Folienanteile und die Verschlüsse direkt dem Recycling zugeführt. Dafür haben die Getränkekartonhersteller eine eigene Recyclinganlage, nahe Köln gegründet. Hier sollen jährlich rund 18.000 Tonnen Folien und Verschlüsse verarbeitet werden.

Gut zu wissen

Jeder dritte verkaufte Getränkekarton in Österreich wird heute wiederverwertet. Durch das Recycling werden rund 8.000 Tonnen CO₂ jährlich eingespart.

Quellen:

Prüfung und Aktualisierung der Ökobilanzen für Getränkeverpackungen, Umweltbundesamt Deutschland, 2016

Ökobilanz-Getränkekartons in Österreich, IFEU Heidelberg, 2005

Gute Verpackung, © Tetra Pak, Deutschland

Getränkekartons in Österreich. Viele Vorteile.

Getränkekarton-Recycling ist ökologisch sinnvoll, technisch machbar, wird von Industrie, Handel und Bevölkerung gewünscht und seit mehr als 20 Jahren in Österreich erfolgreich umgesetzt. Jeder dritte verkaufte Getränkekarton in Österreich wird zu neuem Karton wiederverwertet!



Natürlich Karton

Der wichtigste Rohstoff eines Getränkekartons stammt aus Holz, einer nachwachsenden Ressource aus verantwortungsvoll bewirtschafteten, FSC®-zertifizierten Wäldern. Aus den wertvollen Kartonfasern entstehen durch das Recycling wieder neue Verpackungen.



Einfache Sammlung

Seit über 20 Jahren werden in Österreich Getränkekartons gesammelt und recycelt. Dafür stehen 250.000 Gelbe Tonnen zur Verfügung. Mehr als 1.500.000 Haushalte werden durch die Abholung der „Gelben Säcke“ direkt betreut. Getränkekartons können auch in jedem Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.



Einfaches Recycling

Getränkekartons zu recyceln ist so einfach wie das Recycling von Altpapier. Zu Ballen gepresst gelangen sie in die Papier- und Kartonfabrik. Hier werden alle Schichten – Papierfaser, Kunststoff- und Aluminiumfolie und Verschlüsse – voneinander getrennt. Die wertvollen Papierfasern werden herausgelöst und zu neuen Verpackungen verarbeitet. Auch Kunststoff- und Alufolienreste sowie Verschlüsse können zu neuen Produkten recycelt werden.



Umweltschutz an erster Stelle

Eine Umweltbilanz oder Lebenszyklusanalyse ist eine anerkannte Methode zur Analyse der Umweltwirkungen von Produkten während ihres gesamten Lebensweges: Von den Rohmaterialien über die Herstellung bis zur Entsorgung. Aktuelle Ökobilanzen belegen, dass der Getränkekarton im Vergleich zu Einweg-Verpackungen aus Glas und Kunststoff ein gesamtökologisch besseres Profil ausweist. Die Hersteller von Getränkekartons arbeiten weiter an Innovationen, so dass auch zukünftige Umweltbilanzen dies bestätigen werden.



Getränkekarton Austria und seine Partner setzen sich für die Sammlung und stoffliche Verwertung von Getränkekartons in Österreich ein.

